

GEO SAISON: Charity-Reisen für den guten Zweck

Hamburg, 21. Juli 2009 – Sie fahren im Rollstuhl nach Rom, paddeln über den Atlantik oder tragen Wasser durch Deutschland. Ihr Reiseziel: Schaffen einer besseren Welt. GEO SAISON stellt in der aktuellen Ausgabe „Charity-Reisende“ vor.

Sich zu engagieren, ist hip. Veranstalter, die Charity-Reisen anbieten, verzeichnen einen deutlichen Nachfrageboom. Hierzu zählen auch Portale wie *exploreandhelp* oder *travelbeyond*, bei denen man Ferien buchen und spenden kann. Immer wieder berichten die Medien von Menschen, die reisen, um auf einen Notstand aufmerksam zu machen.

Prominente machen es vor: Die Hollywood-Stars Ewan McGregor („Star Wars“) und Charley Boorman („Excalibur“) führen für die Hilfsorganisation Unicef in 115 Tagen 30.000 Kilometer mit dem Motorrad von London nach New York.

Wer kein Star ist, muss sich einiges einfallen lassen, um aufzufallen, und so sieht es häufig danach aus, als ginge es eher um einen Wettbewerb skurriler Reisearten. Nicht selten geht die Reise für den guten Zweck mit der Selbstüberschätzung der Akteure einher, aber für die gute Sache sind manchmal sogar schlechte Nachrichten gut. Meldungen über den für mehrere Wochen verschollenen Überlebenskünstler Rüdiger Nehberg brachten beispielsweise dem Anliegen der Yanomami-Indianer viel Aufmerksamkeit.

Weitere Themen im Heft:

- Das Spanien von heute
- Patagonien: Abenteuer im Reich des Windes
- Fossiliensuche in Südengland
- Aktivreisen für die Familie
- Dossier: Sportreisen

Die aktuelle Ausgabe von GEO SAISON hat einen Umfang von 132 Seiten, kostet 5 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Kurt Otto
Leiter Marktkommunikation *stern*/GEO/art
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 38 10
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 17
E-Mail otto.kurt@guj.de
Internet www.geo.de